

Dr. Mary Jane Even (+2010)

VIII. H ä r e s i e n

M o d e r n i s m u s

V e r f o l g u n g

1. März 1997

Josef: Gotteskinder, Ich spreche ausführlich zu euch, um euch die Wünsche des Himmels klar und eindeutig darzustellen. Meine Kinder, ihr müsst euren Glauben durch Lesen und Studium lernen. Ihr müsst euch nicht länger auf jene verlassen, die eure Priester und Geistlichen sind, außer sie stehen treu zum Dogma und zur Tradition des römisch-katholischen Glaubens.

Wir im Himmel sind so bestürzt, dass die Lehren jener, die euch als Vorbild des Glaubens und als Lehrer der Wahrheit gegeben sind, in so vielen, vielen Fällen das wahre Dogma in Misskredit gebracht haben – und weiter bringen – und solches lehren, von dem sie glauben, dass es den Leuten gefällt. Ich versichere euch, dass es bei eurem eigenen Gericht keinerlei Diskussionen über Gefühle oder verschiedene Meinungen geben wird. Oh nein, Meine Kinder, **Wahrheit ist Wahrheit! Tatsache ist**

Tatsache! Nehmen wir einige Beispiele: Ein Priester sagt, dass das **gelegentliche Auslassen der Sonntagsmesse** keine schwere Sünde sei, außer dies geschehe über einen längeren Zeitraum. Dann wäre es eine Todsünde. Dies ist reine Häresie. Obwohl dies den Leuten gefällt, ist es ein absoluter Fehler. Wer so handelt, begeht eine schwere Sünde. Wenn sie zur Heiligen Kommunion gehen, bevor sie diese Sünde gebeichtet haben, begehen sie ein Sakrileg. Sollten sie am folgenden Tag sterben, würden sie für die Ewigkeit zur Hölle gehen. Eine nicht gebeichtete schwere Sünde genügt, um einen Menschen für die Ewigkeit in die Hölle zu schicken. Für die Ewigkeit!

Nun werden einige argumentieren, dass sie nicht wussten, dass das falsch war. Nein sage Ich, sie wussten es. **Es steht in den Geboten, im Katechismus.** Ihr habt es als Katholiken so gelernt. Ich weiß, dass ihr dies wisst. Nur euer lauwarmer Glaube möchte euch einreden, dass dem nicht so ist. Es ist aber so! Versucht nicht zu argumentieren, zu widersprechen oder darüber zu diskutieren! Die Heilige Messe am Sonntag aus freiem Willen und ohne gültige Entschuldigung zu versäumen, ist eine Todsünde. Durch diese Verwässerung der Disziplin zerstören die Modernisten die Seelen und den Glauben.

Ein anderes Beispiel: Ein Priester sagt, dass jedermann zur Generalabsolution kommen sollte, da jedermann mindestens einmal im Jahre beichten müsse. Oh Meine Kinder, ihr könnt den Fehler sehen. Die Beichte muss

persönlich mindestens einmal pro Jahr vor dem Priester gemacht werden. Ein Priester oder irgendjemand der sagt, dass die Kirche in ihrer Lehre eine **Generalabsolution** verlange, befindet sich vollständig im Irrtum und stellt sich gegen Dogma, kanonisches Recht und Lehramt, ist also total in der Häresie.

Ein anderes Beispiel: Ein Priester sagt, dass die **Heilige Messe eine symbolische Darstellung des Kreuzesopfers** sei. **Nein**, Meine Kinder, die Heilige Messe ist ein wahres Opfer in unblutiger Weise, weil der Priester in persona Christi handelt und weil die Heilige Messe kein Mahl sein kann. Ein Mahl ist kein Opfer und ein Opfer ist nicht ein Mahl. Die Heilige Kommunion wird vollzogen als ein Akt des Glaubens, dass hier der Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit von Jesus Christus gegenwärtig sind. Wenn die Priester wirklich an die Transsubstantiation (Wesensverwandlung) glauben würden, wären sie ehrfurchtsvoller und würden dies auch von den Leuten verlangen.

Oh Meine Kinder, es gibt in diesen Tagen so viele Situationen, Behauptungen, klerikale Misstritte, dass wir im Himmel entsetzt sind. Ich erinnere euch daran, **wie viele jeden Tag in die Hölle kommen: 80% jener, die sterben**. Das ist wirklich so, Meine Kinder, es ist keine Übertreibung. Warum? Weil sie gesündigt und sich von Gott abgewandt haben.

Ich spreche klar und deutlich, um darauf hinzuweisen, dass die Sünden verantwortet werden müssen. Ihr gehört einer Konfession an, die eine Verantwortung für die Sünden kennt und ein Mittel, sich dieser Verantwortung in der Beichte zu stellen. Wenn ihr katholisch seid, habt ihr Regeln, denen ihr folgen müsst, Sakramente, die ihr erhalten könnt, ein Glaubensbekenntnis, dem ihr nachleben sollt und für alles seid ihr im Tode verantwortlich!

Wir im Himmel sind erschreckt über jene, die Kenntnisse der Wahrheit fälschen oder einigen Prinzipien des Glaubens widersprechen, um sie ihrer Sicht anzupassen oder um ihre eigenen Handlungen zu erleichtern. Zum Beispiel: So viele junge Leute leben zusammen, bevor sie heiraten. Dies sind Katholiken, die dauernd im Zustand der Sünde der **Unzucht** leben und im Todesfall ohne Beichte direkt in die Hölle gehen müssten. Unzucht ist und war immer eine Todsünde. Wie viele davon braucht es, um sich die Hölle zu verdienen? Eine!

Ein anderes Beispiel: Katholische Eltern haben die **Verpflichtung, ihre Kinder von Geburt an katholisch zu erziehen**. Es ist eine schwere Sünde für die Eltern zu sagen, dass die Verantwortung bei der Schule, dem Priester oder der Kirche liege. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, für die Weitergabe der katholischen Religion und die religiöse Praxis der Kinder im eigenen Heim zu sorgen. Ich sage euch das, weil dies als eine mit der Hölle bestrafbare Todsünde betrachtet

werden könnte. Es obliegt beiden Eltern, die Kinder zu lehren und lernen zu lassen. Wenn ihr die Kindern nicht zu Hause den Glauben lehrt, brecht ihr deshalb Gottes Gebot und vergeht euch auch gegen das erste Gebot Gottes. Das ist eine ernste Angelegenheit. Aber was sagen die Priester? "Tut was ihr könnt, die Kinder haben einen freien Willen." Ich sage nein! Ihr seid die Eltern, handelt als Eltern!

Eine andere Unsitte besteht darin, die Kinder allein mit allerlei bösen Dingen spielen zu lassen und sie dem **Fernseher** mit seinen Programmen über Sex, Gewalt und Brutalität zu überlassen. **Spielprogramme** lehren die Habsucht, eine Untugend. Die Programme für Kinder sind gewalttätig. Warum schlagen die Kinder einander und haben jetzt begonnen, einander zu töten, wie ihr das aus den Nachrichten vernehmen könnt? Es ist dies eine Lektion, die durch das Fernsehen und durch das Beispiel erteilt wird. Dies bringt die Bosheit in ihre Seelen, und ihr wundert euch, wie Fünf- oder Sechsjährige sündigen können. Könnten sie dafür bei der Warnung zur Rechenschaft gezogen werden? **Erwacht, Meine Eltern!** Kümmert euch um das, was vorgeht! Lasst ihr nicht eure Kinder durch ihre Fernsehgewohnheiten sündigen? Ich sage ja, und ihr seid dafür verantwortlich.

Es gibt jetzt im **Internet** so viel Sündhaftes, dass wir alle vom Himmel die Kinder bitten, da nicht mitzumachen. Ihr seht, wie hier die Agenten der Hölle

ein weiteres Werkzeug für das Böse in die Welt gebracht haben. Sie sind überall um euch herum.

In der Schule lernen die Kinder Hexerei und okkulte Praktiken. Es gibt einige katholische Schulen, wo Hexenversammlungen zu sehr populären Klubs geworden sind. Das ist sündhaft und könnte dazu führen, dass die Seelen der Jugendlichen an die Hölle verloren gehen.

Meine Warnungen und Belehrungen sind für euch alle als Schockbehandlung gedacht, besonders für die Eltern. Es ist uns sehr daran gelegen, weil all dies noch schlimmer wird. Meine Eltern, setzt Grenzen, sagt nein! Gebt nicht nach und werdet nicht schwach! Sucht keine Entschuldigungen! Stoppt das Sündigen in eurem Hause jetzt!

Die neuen Wege des Sündigens, von denen Jesus Christus und seine Heiligste Mutter sprechen, stehen im Zusammenhang mit satanischen Praktiken, wie Hexerei, Schändung, Verkauf von Kindern, Prostitution von Kleinkindern, gemeinsamen Sexorgien, schwarzen Messen mit Schändung der Heiligen Eucharistie, zusammen mit anderen hinterlistigen Aktivitäten gegen die menschliche Natur und die menschliche Vernunft.

Die Sünde – jede Art Sünde gegen Gott und gegen die Natur – ist für so viele zur Lebensregel geworden. Doch diese Leute sagen, dass sie selber entscheiden wollen, ob sie leben oder sterben. Sie glauben nicht, dass dies in Gottes Hand liegt oder dass sie eine Seele haben. Einige

wollen ihre Kinder nicht und glauben nicht, dass ein **Kind in vitro eine Person** ist. Falsch! Seht euch doch die zu früh geborenen Kinder an. Sie leben und sind wirklich eine menschliche Person. Alle Kinder haben eine Seele, bevor sie geboren werden.

Oh Meine Kinder, ändert euer Leben! Betrachtet die Sünden eures Lebens! Beichtet sie und drängt eure Kinder, ebenfalls zur Beichte zu gehen! Erklärt ihnen, wie sie zur Beichte gehen sollen! Nehmt euch Zeit und lehrt sie, was eine Sünde ist! Wenn ihr es nicht tut, macht es niemand. Oh Meine Kinder, wir versuchen euch zu helfen, weil wir euch lieben. Erschreckt nicht, aber versucht noch mehr, Gott zu gefallen.

Josef, Pflegevater von Jesus Christus – zweite Person der Allerheiligsten Dreieinigkeit. Amen.

1. Oktober 1998

Die Lektion

Maria: Meine lieben Kinder, Ich möchte auf einen wichtigen Punkt zurückkommen. Für die kommende Zeit muss die spirituelle Vorbereitung als die wichtigste Aufgabe betrachtet werden. Vergesst das nie!

Meine Kinder, es betrübt Mich, dass so viele Katholiken auf der ganzen Welt nicht mehr glauben, dass die Sünde existiert. Sie gehen nicht mehr regelmäßig zur Beichte

und sündigen schwer, wenn sie im Stande der Todsünde weiterhin die Heilige Kommunion empfangen.

Meine Kinder, die Sünde existiert noch. Für alle Sünden gibt es Strafen. Gottes Gebote sind heute immer noch gültig. Sie müssen befolgt werden. Es ist eine **Sünde, die Heilige Messe am Sonntag nicht zu besuchen**. Es ist eine **Sünde, Ehebruch zu begehen**. Es ist eine **Sünde, einen Nachbarn schlecht zu behandeln**.

Es gibt die Hölle. Das Fegfeuer existiert. Wenn alle aus der Hölle an eure Türe kämen und sagen würden, "wir sind von der Hölle", würdet ihr ihnen glauben? Satan will, dass die Leute die Sünde und das Sündigen ignorieren, denn so kann er sie zum Sündigen veranlassen. Gott sagt: "Nein, sündige nicht!"

Meine Kinder, dies ist **Teil des Krieges um die Seelen**, den Satan mit Gott austrägt. Wenn er euch der Sünde gegenüber abstumpfen kann, euch die Sünde vergessen lässt und euch glauben machen kann, dass es keine Sünde gibt, dann hat er euch auf seine Seite gebracht.

Wir finden diesen Irrtum in vielen Ländern. Die Leute sagen: "Es gibt keine Sünde mehr." Wer hat ihnen das erzählt? Wo haben sie diese Ansicht erworben? **Die größte Schuld haben Priester**, die nicht an Gott glauben, welche durch ihre Irrtümer Leute direkt in die Hölle geführt haben und noch weitere führen. Dies ist ein schwerer Irrtum, **weil nur das Beichten der Sünden euch retten kann**. So steht es im Dogma der Kirche, im

Katechismus. Dies sollte die erste Lektion sein, welche Katholiken gelehrt wird.

Die Sünde und das Sündigen nehmen täglich zu. Leute, die sich als Katholiken betrachten, gehen nicht zur Beichte. Sie sagen, dass sie eine neue Einsicht erhalten hätten aus verschiedenen Programmen, die mit der Kirche zusammenhängen, wo Fragen über die Sünde diskutiert werden. Meine Kinder, der katholische Glaube hat seine Gesetze, seine Dogmen. Keine Diskussion wird dies ändern. **Sünden sind alle Gedanken, Worte und Taten gegen die Zehn Gebote.** Ferner ist **jedes Vergehen gegen eine Tugend Sünde.** Jeder Mensch, **selbst der heiligste, sündigt jeden Tag und muss dies beichten.**

Ich gebe euch diese Lektion, weil sie Mir unsagbar am Herzen liegt, da wir einige Leute an die Hölle verlieren, die auf Grund ihres Lebens nicht dorthin gehört hätten. **Eine nicht gebeichtete Todsünde kann euch für die Ewigkeit in die Hölle bringen.** Gute, heilige, betende Leute mit einer falschen Ansicht über die Sünde können in die Hölle kommen.

Ihr müsst beichten, Meine Kinder! Zögert nicht! Sucht einen Priester, der zuhören und den bereuenden Sünder nicht beschimpfen wird! Hört dem Priester zu, wenn er die Worte der Absolution spricht, dann werdet ihr den Frieden haben! Beichtet alles, Meine Kinder! Habt keine Angst! Beichtet alle Sünden! Seid vorbereitet, weil wir

den Tag oder die Stunde des Zorns vom Himmel nicht kennen!

Ich habe keine Vision für dich, Mein Kind, denn die Botschaft ist klar.

1. Oktober 1998

Die Lektion

Josef: Meine lieben Kinder, die grundlegenden Belange des katholischen Glaubens werden heute durch Priester, Bischöfe und Kardinäle in Frage gestellt, die führend im katholischen Glauben und in der Kirche sind. **Ich bin ihrer großen Apostasie (Glaubensabfall) und ihres Mangels an Glauben überdrüssig ('sickened' bedeutet auch Ekel oder Widerwillen empfinden).** Wer gibt ihnen die Autorität, vor Gott zu erklären, dass Jesus in der Heiligen Eucharistie nicht gegenwärtig ist? Wer gibt ihnen die Autorität vor Gott, die Verehrung der Himmlischen Mutter und die Rezitation des Heiligen Rosenkranzes einzustellen? Wer gibt ihnen das Recht, die Liturgie der Heiligen Messe zu ändern, welche seit Jahrhunderten als gnadenerfülltes Gebet für die Menschheit besteht? **Ich bin entsetzt über ihre Vermessenheit, ihre Lügen und ihre Falschheit.**

Gott in seiner Allerheiligsten Dreieinigkeit hat zugewartet, solange Er konnte. Jetzt wird das Schlimmste eher noch schlimmer. Es ist dies eine solche Tragödie, eine lächerliche Umgestaltung der Menschheit. Oh diese Undankbarkeit der Menschen, die Herzlosigkeit,

die Schlechtigkeit! Im Himmel rufen alle: "Wann, oh Herr, wirst Du etwas unternehmen, um diese Gräuel zu beenden?" Der Himmel schreit zum Ewigen Vater. Er wartet mit Geduld. Er wartet, bis die Kronen der Barmherzigkeit vom leidenden Haupt Meiner Heiligen Braut, der Unbefleckten Jungfrau Maria, weggenommen werden. Wenn die Barmherzigkeit Gottes zu ihm zurückkehrt, um der Gerechtigkeit Platz zu machen, dann werden sich Abscheu und Niedergeschlagenheit breit machen.

1. März 1999

Josef: Meine Kinder, Ich bin Josef und spreche um euch zu ermutigen, dass ihr beim Durchhalten auf dem Weg zum Himmel nicht ins Stolpern kommt. Ich möchte euch ermutigen, aber auch zur Vorsicht mahnen.

Es gibt jetzt viele New-Age-Leute, die über die echten Seher Lügen verbreiten und deren Anschuldigungen sehr erniedrigend und demütigend sind. Ihr müsst wissen, dass diese neu auftauchenden Leute als Werkzeuge der bösen Geister gebraucht werden, um die durch die echten Seher seit Jahren gebrachte Wahrheit zu zerstören. Ihr könnt sie erkennen an ihrem Mangel an Liebe. Ihr könnt sie erkennen an ihren Lügen. Ihr könnt sie erkennen an ihrem bössartigen Benehmen. Seid vorgewarnt!

1. März 1999

Maria: (...)

Nun möchte Ich euch bitten, für einige besondere Fälle zu bitten. Ich bitte euch, sehr, **sehr viel mehr für euren Heiligen Vater [Papst Johannes Paul II.] zu beten.** Er wird von den ihn im Vatikan umgebenden Modernisten so **böswillig behandelt.** Ja, der Vatikan! Ich bitte euch ebenfalls, **für die Priester zu beten.** Sie tun nicht alles, was sie könnten, um den Seelen zu helfen. Sie machen den Anschein, ihr Priestertum für sich selber zu leben und nicht für Gott. Einige scheinen ihre Berufung verloren zu haben. (...)

1. Juni 1997

Jesus: (...)

Meine Kinder, ihr müsst unterscheiden. Denkt daran, dass **keiner Meiner echten Seher charismatisch ist.** Ich will euch ebenfalls sagen, dass die Zahl der echten Seher während dieses letzten Jahres dramatisch zurückgegangen ist, weil die Mission vieler zu Ende ist. Aber die Anzahl Personen ist gestiegen, die sich selber als Visionäre oder Seher bezeichnen.

Nehmt die euch bekannten Seher sehr sorgfältig unter die Lupe! Stellt ihnen Schlüsselfragen über Glauben und Glaubenspraxis! Seid vorsichtig! (...)

Meine lieben Kinder, Ich wünsche nun, über ein heikles Kapitel zu sprechen. Es geht um die **Handkommunion**. Hier und anderswo habe Ich in vielen Botschaften mehrmals gesagt, wie revoltierend die Praxis der Handkommunion für Mich und Meinen Ewigen Vater ist. Meine Kinder, Ich bin Gott und jene, die Mich in ihre Hand nehmen, verstehen dies wahrhaftig nicht. Es ist **theologisch ein Irrtum**, euch die Heilige Kommunion zu geben, statt dass der Priester sie euch auf die Zunge legt. Meine Kinder, dieser Irrtum **entstand durch jene, deren Absicht zuerst darin bestand, Mich zu verleumden, dann Meine Göttlichkeit zu leugnen, um schließlich zu erklären, dass die Heilige Eucharistie nicht Gott, sondern nur symbolisch sei**, weil sie sagen: "Wenn das wahrhaftig Gott wäre, wer würde Ihn dann in seine Hand nehmen?" Es ist dies ein komplexes Ergebnis. Als Resultat daraus nehmen heute mehr Leute die Heilige Kommunion in die Hände als auf die Zunge. Dies ist ein schwerwiegender Irrtum und verursacht bei Mir, Jesus Christus, dass Ich täglich verletzt, verleumdet und verhöhnt werde. **Ich leide wirklich jedes Mal**, wenn eine Person Mich in ihre Hände erhält, weil diese Hände nicht konsekriert sind, weder mit reinem heiligen Wasser gewaschen noch – wie in einigen Fällen – überhaupt gewaschen sind. Ich leide in großem Maße an dieser schwerwiegenden Demütigung. Ich habe selber schon gezeigt, wie Ich Mich jedes Mal als geschlagen vorkomme, wenn diese Praxis gehandhabt wird, ähnlich wie man einem Mann ins Gesicht schlägt. Nach wenigen Schlägen falle Ich um und

stehe dann wieder auf, um weitere Hiebe aus dieser Beleidigung entgegenzunehmen ...

Meine Kinder, ihr müsst verstehen, dass Ich Gott bin und über eine Reinheit sowie Heiligkeit verfüge, die euer Verständnis übersteigt. Mein Ewiger Vater hat schon vor langer Zeit entschieden, dass es für diese Praxis ein hartes Urteil geben wird. Glaubt Mir, wenn Ich euch sage, dass es für Mich sehr schmerzlich ist zu erfahren, wie ein Stück Fleisch in die Hände eines Menschen genommen zu werden. Dass diese Leute sich selbst versorgen sollten, führt weg von der Bedeutung des Empfanges des Sakramentes durch den Priester. Es vom Priester wahrhaftig richtig zu empfangen bedeutet, es vom Priester auf eure Zunge zu erhalten. Ich kenne die Kontroverse über dieses Problem. Meine Mutter hat seit Jahren versucht, alle zu warnen, dass der einzig annehmbare Weg darin besteht, Meine Heilige Eucharistie von einem Priester auf die Zunge zu empfangen. Dies wird auch dadurch bestritten, dass **viele Kommunionhelfer** ernannt wurden, um den Gläubigen die Kommunion anzubieten. Wenn ihr wissen wollt, wie der Himmel darüber denkt, so nehmt dies zur Kenntnis! Wir wünschen nicht, dass Kommunionhelfer eingesetzt werden. **Wenn ein Diakon verfügbar ist, der sich auf die Priesterweihe vorbereitet, darf er** beim Austeilen der Heiligen Kommunion helfen. **Niemand anders!**

Ferner bitte Ich euch zu **knien**, wenn ihr dies könnt. Diese Gewohnheit hat viele von euch in Schwierigkeiten

gebracht. Weil Ich das von euch erbeten habe, haben es viele versucht und sich damit vor den Priestern schwerwiegenden Tadel eingehandelt. Ich danke euch, dass ihr euch ernsthaft bemüht habt, das zu tun, was Ich von euch erbeten habe. Wenn ihr nicht knien könnt, versucht vor dem Empfang der Heiligen Hostie eine Kniebeuge zu machen und bittet die Engel und Heiligen, an eurer Stelle zu knien, um Gott, den ihr empfangt, die notwendige Ehrerbietung zu erweisen.

Es wird nicht von allen wirklich verstanden, dass die Heilige Eucharistie der Leib, das Blut, die Seele und die Gottheit von Gott selber ist. Sie verstehen das Wesen der Transsubstantiation (Wesensverwandlung von Brot und Wein in den Leib und das Blut unsres Herrn Jesus Christus) bei den Worten der Konsekration nicht. Schlimmer ist jedoch, dass sie wenig oder keine Erkenntnis haben, was Gott ist, wer Gott ist, oder dass Jesus Christus wirklich die zweite Person der Allerheiligsten Dreieinigkeit ist. Sie haben die **Tendenz, Jesus am Kreuz zu sehen und Gott im Himmel**. Sie können denselben Jesus am Kreuz nicht in die Heilige Dreieinigkeit einordnen oder Ihn als Gott sehen. Wenn sie dies tun würden, hätte Ich Hoffnung, dass sie den Brauch der Handkommunion überdenken würden.

Zweitens verstehen jene, die das Kostbare Blut annehmen und es zudem selber aus dem Kelch trinken, nicht wirklich, was sie empfangen. Wenn dies so wäre, würden sie es nie mehr tun. Wir im Himmel wünschen

nicht, dass jemand anders als der Priester das Kostbare Blut erhält. Die Messe ist ein Heiliges Opfer, das der Priester in persona Christi Meinem Ewigen Vater darbringt und **das Kostbare Blut dieses Opfers ist einzig dem Priester vorbehalten**. Meine Kinder, nehmt bitte dieses Kostbare Blut nicht an!

Einige Leute betrachten den mit Wein gefüllten Kelch als eine Möglichkeit, die Hostie darin zu tunken. Einige nehmen den Kelch des Kostbaren Blutes an, weil sie den Wein lieben. Sie wissen nicht, was das wirklich ist. Wie in der Hostie der Heiligen Eucharistie bin Ich auch im Kostbaren Blut vollständig gegenwärtig. Empfängt bitte nur die Hostie auf eure Zunge und nur von einem Priester, und kniend, wenn ihr könnt!

Liebe Kinder, diese Lektion musste wiederholt werden, um den neuen Lesern dieser Botschaften Mein Urteil über ihr Betragen während der Heiligen Messe nahezubringen.

Meine Kinder, Ich liebe euch alle von Herzen. Seid gehorsam! Liebt Gott und folgt allen Anweisungen. Ich bin Jesus Christus, die zweite Person der Heiligsten und Erhabensten Dreieinigkeit, euer Gott. (Amen.)

1.Januar 1997

Jesus: (...)

Jesus Christus wird viel verletzt durch die Handkommunion. Jesus Christus wünscht, dass seine

heilige Gegenwart im **Tabernakel innerhalb des Kirchenraumes** sichergestellt ist, wo die Heilige Messe gefeiert wird.

1. November 1998

Die Lektion

Jesus: (...)

Versucht während des Advents zusätzlich Novenen und Gebete zu sprechen. Insbesondere **betet** vor dem ersten Tag des Neuen Jahres **für den Heiligen Vater** [Papst Johannes Paul II.]. Wie lange kann er denen noch standhalten, die ihn von allen Seiten bedrängen? Wie lange kann er den Druck des Bösen, das in die Kirche eingedrungen ist, noch aushalten? Es wird nur solange möglich sein, wie die Gebete ihm genügend Gnaden für seine Gesundheit und Autorität gewähren. Dann werden wir ihn für einige Zeit vom Vatikan wegnehmen müssen. Oh Meine Kinder, wir können ihn nicht mehr viel länger dort behalten, am Ort, wo er so verleumdet wird. **Er wird jetzt sogar so verfolgt, dass sein Leben täglich bedroht ist.** Dies kann nicht so weitergehen. Er ist stark, aber er ist nur ein Mensch. Wenn er einst flieht, wird die Kirche im totalen Schisma stehen. Der nächste Führer der Kirche wird nicht im Stande der Gnade sein. Dies ist so traurig. Daraus ergeben sich viele Probleme, soviel Trennung. Mein Herz leidet für euch. Meine Seele ringt

um eurem Geist zu helfen. Meine Kirche in den Händen des Prinzen der Finsternis!

Oh Meine lieben Kinder, **es ist so traurig, dass der Prinz der Finsternis Meine Kirche beherrschen wird!** Könnt ihr die furchtbaren Konsequenzen dieser Tatsache nicht sehen? Könnt ihr verstehen, dass die kommenden Ereignisse wegen der Irrtümer und des Mangels an Gnade viele in die Hölle bringen werden? Denn liebe Kinder, **die Macht des Heiligen Stuhles ist so gewaltig, das Werk so umfassend, die Gnade so durchdringend, dass die ganze Welt auseinanderbrechen wird.** Es gibt keinen einzigen Aspekt der heutigen Gesellschaft, welcher unberührt bleiben wird. Dies ist nicht nur sozial so, sondern auch politisch. Natürlich gilt dies auch spirituell, aber alle Aspekte der Menschheit werden durch diesen einzigartigen Akt der Veränderung beeinflusst, verändert.

Erkennt, liebe Kinder, die vollen Auswirkungen der Tatsache, den Antipapst auf den Thron Petri zu heben. Und was noch schlimmer ist, **mit einem Freund als Anhänger Luzifers in der Person von Maitreya.** Wir haben euch gesagt, was sie tun werden und was Luzifer der Kirche bereits angetan hat, aber es gibt noch viel mehr, Meine Kinder. In der Tat, die Welt und ihre Bewohner werden in jeder Beziehung leiden. Es bricht Mir das Herz, zu euch über diese Probleme zu sprechen. Oh Meine Kinder, es sind nicht nur die Auswirkungen der Wahl des Antipapstes auf die Kirche, sondern auch auf die Welt

und alle Völker. Die Dinge, die dieses zweiköpfige Biest (Lamm mit den zwei Hörnern) tun wird, übersteigen euer Vorstellungsvermögen. (...)

1. November 1998

Die Lektion

Maria: (...)

Könnt ihr zur Heiligen Messe gehen, wenn der Priester ein Häretiker und die Messe ungültig ist? Warum möchtet ihr das tun? Natürlich habt ihr den freien Willen. Ist Jesus bei der Konsekration gegenwärtig? Nein, wenn der Priester in diesem Zeitpunkt in Abtrünnigkeit ist, selbst wenn die Worte der Konsekration korrekt sind! Ich weiß, der Wunsch zur Heiligen Messe zu gehen wird sehr stark sein, und Ich bin sehr betrübt für euch. Möchtet ihr aber eine ungültige Kommunion empfangen von einem abtrünnigen Priester in einer ungültigen Messe? Nein, Ich bin sicher ihr wollt das nicht. (...)

1. November 1998

Die Lektion

Josef: Du Meine Güte, Meine Kinder, ihr seid jetzt vielleicht ziemlich nervös, wegen der Strenge dieser Botschaften. Aber seht, wie der Himmel zusieht und verzeichnet, wie jeden Tag Seelen an Satan verlorengelassen! Es betrübt uns, dass einige dieser Seelen

gefallen sind, weil sie abtrünnigen Priestern, Bischöfen und Kardinälen gefolgt sind, die sie direkt in die Hölle geführt haben. Ich werde nicht sagen wer oder wie viele, aber Ich versichere euch, die Liste ist ziemlich lang. Das Leben eines Katholiken in der Hölle ist äußerst schwer. Einige sind dort des Stolzes wegen, als Folge von Sünden des 6. und 9. Gebotes und anderer Todsünden, andere, weil sie die Vorschriften der Kirche nicht befolgt haben. Diese müssen auch befolgt werden. **Ihr müsst mindestens einmal im Jahr zur Beichte gehen! Ihr müsst bei der Kirche mitwirken! Ihr müsst die Kinder im Glauben erziehen! Ihr könnt nicht euren Cousin oder die Cousine heiraten! Ihr müsst die Tugenden verstehen und sie üben! Mangelnde Gerechtigkeit und Nächstenliebe sind auch Sünden und können euch in die Hölle führen.** Nun, jeder gute Priester wird euch diese Dinge sagen können, oder nicht? Das ist ihre **Aufgabe, die Gläubigen zu beraten, wie man die Hölle vermeiden kann. Aber würden das modernistische Priester tun? Es ist höchst unwahrscheinlich.**

Pflegt den Glauben, Meine Kinder! Der Glaube, mit dem ihr aufgewachsen seid, ist der wahre Glaube. Lernt die Regeln des Glaubens wieder und befolgt sie! Es kann über das Schicksal eurer Seele entscheiden.

1. November 1998

Die Lektion

Maria: Liebe Kinder Meines sorgenvollen und Unbefleckten Herzens. Es ist Mein Wunsch euch zu bitten, für die Kirche und Meine Priestersöhne zu beten.

Wir verlieren täglich viele an Satan. So viele wurden von den Neuerungen gelähmt. Einige haben die Glaubenswahrheiten nicht gelernt. Einige haben ihren Glauben verloren. **So viele Seminare zerstören den Glauben junger Männer, welche eine Berufung mitbringen.** Sie verlieren ihre Unschuld, ihren Sinn für Heiligkeit. Was ist ein Seminar wert, das Männer mit weniger Glauben hervorbringt? Dabei sollten diese Zentren spirituell gesunde Priester heranbilden, welche die Gläubigen in Glaubensangelegenheiten Wahrheiten statt Irrtümern lehren. Oh Meine Kinder, betet, dass Seminaristen die Schulen verlassen, welche sie zu Irrtümern verleiten! Aber wohin können sie dann gehen? Es gibt nur wenige Seminare, die den wahren Glauben weitergeben. Es verursacht Mir großes Herzzerberbrechen in Seminarien zu beobachten, was wir schon von den Klöstern besprochen haben. Priester, wo ist eure Klerikerkleidung? Schwestern, wo ist euer Ordenskleid? Seminarien sind keine Erholungsorte. Klöster sind keine Sprechzimmer für Schöngeister. Betet und studiert, arbeitet und erholt euch!

Haltet die Dinge im Gleichgewicht! Es ist nicht angemessen für Seminaristen, sich zu verabreden, Kasinos zu besuchen, viel zu trinken. Es ist unschicklich für Nonnen, sich wie Mannequins zu kleiden, sich zu schminken und teuren Schmuck zu tragen.

Oh Meine Kinder, diese Zeiten sind äußerst schwierig. Betet, dass diese jungen Männer und Frauen ihre Berufung nicht aufgeben bevor sie begonnen hat! (...)